

# Programm

**Franz Schubert**  
1797-1828

aus: **Die Winterreise**  
- Gute Nacht

*William Corbett, Gesang*  
(Klasse Prof. Stefanie Krahenfeld, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim / Klasse Elena Spitzner, Musikschule Schwetzingen e.V.)

*Harald Braun, Klavier*

**Michail Glinka**  
1804-1857

**Mili Balakirev**  
1836-1910

**The Lark**

*Maria Gein, Klavier,*  
(Klasse Irina Woronow, Musikschule Leiningerland)

**Frédéric Chopin**  
1810-1849

**Valse in cis-Moll op. 62 No. 2**

**Igor Schamo**  
1925-1982

**Prélude** Andante quasi campana

**Troika**

*Roman Malitskyi, Klavier*  
(Klasse Leonid Schick, Musik- und Kunstschule Bruchsal)

**Domenico Scarlatti**  
1685-1757

**Sonata in a-Moll K. 149 / L. 93**

*Lilla Beschman, Klavier*  
(Klasse Irina Woronow, Musikschule Leiningerland)

**Franz Schubert**  
1797-1828

**Aus: Die Winterreise**  
- Der Lindenbaum

*William Corbett, Gesang*  
(Klasse Prof. Stefanie Krahenfeld, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim / Klasse Elena Spitzner, Musikschule Schwetzingen e.V.)

*Harald Braun, Klavier*

**Robert Schumann**  
1810-1856

aus: **Fantasiestücke op. 12**  
- No.3 Warum?

**Frédéric Chopin**  
1810-1849

aus: **Études op. 10**  
- No.2 a-Moll

*Shukai Zhang, Klavier*  
(Klasse Björn Vielhaber, Städtische  
Musikschule Heilbronn)

**Johannes Brahms**  
1809-1847

aus: **Zwei Rhapsodien op.79, No.1**  
- Allegro non troppo

*Ivan Volkov, Klavier*  
(Klasse Virginia Vitéz, Städtische Musikschule  
Ludwigshafen)

## **PAUSE**

**Robert Schumann**  
1810-1856

aus: **Faschingsschwank aus Wien op. 26**  
- Finale: Höchst Lebhaft

*Charlotte Piatscheck, Klavier*  
(Klasse Björn Vielhaber, Städtische  
Musikschule Heilbronn)

**Robert Schumann**  
1810-1856

**Arabeske C-Dur op. 18**

*Vasilisa Volkov, Klavier*  
(Klasse Virginia Vitéz, Städtische Musikschule  
Ludwigshafen)

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
1756-1791

**Adagio in h-Moll KV 540**

**György Ligeti**  
1923-2006

aus: **Études pour piano**  
- No.3 Touches bloquées

*Alexander Münkel, Klavier*  
(Klasse Prof. Rudolf Meister/Ok-Hi Lee,  
Staatliche Hochschule für Musik und  
Darstellende Kunst Mannheim / Klasse Jan

**Krystof Penderecki**  
1933-2020

*Paul Reinke Städtische Musikschule  
Mannheim)*

**Serenata für 3 Violoncelli**

*Tabea Reich, Violoncello  
Elena Krüger, Violoncello  
Lilli Segnitz, Violoncello (als Gast)*

*(beide: Klasse Brigida Lorenz, Musikschule  
Südliche Bergstraße)*

**Sergei Rachmaninow**  
1873-1943

**Moment musical in e-Moll, op. 16, No. 4**

*Berenike Piatscheck, Klavier  
(Klasse Björn Vielhaber, Städtische  
Musikschule Heilbronn)*

**Camille Saint-Saens**  
1835-1921

aus: **Konzert für Violoncello No. 1, op. 33**

- 2. Allegretto con moto
- 3. Tempo primo [Allegro non troppo]

*Mathias Johnson, Violoncello  
(Klasse Noemie Puente Belda, Städtische  
Musikschule Mannheim)*

*Barbara Witter-Weiss, Klavier*

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei der Veranstaltung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

**Lilla Beschmann** (geboren 2016 in Mannheim) erhielt seit 2021 musikalische Früherziehung an der Musikschule Leiningerland in Grünstadt. Seit 2022 ist sie Schülerin von Frau Irina Woronow am Klavier. Sie ist Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ auf Regionalebene, von Klavierwettbewerben der Landesverbände der Musikschulen Saarland, Rheinland-Pfalz und Luxembourg in Saarbrücken und beim Festival "Les Amis du clavier" in Vianden (Solo und Ensemble) sowie von lokalen Kiwanis-Wertungen. Lilla erhält seit 2024 Förderunterricht der Musikschule Grünstadt und ist seit Februar 2025 Mitglied im Netzwerk Amadé. Neben der Musik ist Lilla gerne mit Freunden zusammen, spielt mit ihrer kleinen Schwester und macht begeistert Taekwondo.

**William Corbett** (geboren 2006 in Berlin) begann im Alter von sieben Jahren mit dem Gitarrenunterricht. Nach seinem Umzug nach Schwetzingen übernahm er verschiedene Rollen am Theater am Puls. Dort sammelte er erste Schauspielerfahrungen unter anderem in Inszenierungen von „Die Brüder Löwenherz“ (2017) und aktuell in Schillers „Die Räuber“ (2025). 2021 begann er seine Gesangsausbildung bei Elena Spitzner und wurde im selben Jahr Preisträger bei *Jugend musiziert* in der Kategorie Pop-Gesang. In den folgenden Jahren erhielt er weitere Auszeichnungen in den Kategorien Musical und Klassik. 2023 wurde er Schüler von Stefanie Krahenfeld an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim. Als Jungstudierender, Mitglied des Netzwerks Amadé und Stipendiat der Musikschule Schwetzingen erzielte er weitere Erfolge bei überregionalen Wettbewerben. 2024 gewann er im Duo mit Fernanda de Freytas Kopsch den dritten Preis im südwestdeutschen Kammermusikwettbewerb um den Karel-Kunc-Preis. 2025 folgte der dritte Preis im internationalen Antonín-Dvořák-Wettbewerb in Karlovy Vary in der Kategorie „Opernhoffnungen“.

**Maria Gein** (geboren 2011 in Ludwigshafen am Rhein) erhält seit ihrem 7. Lebensjahr Klavierunterricht bei Frau Irina Woronow an der Musikschule Leiningerland in Grünstadt. Sie nimmt seit 2019 an regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich teil. So erhielt sie zahlreiche Erste Preise, Auszeichnungen und Sonderpreise unter anderem 2021 beim Internationalen Online-Klavierwettbewerb in Kanada und USA, sowie bei Piccolo Piano Talents in Serbien (2021), beim Karel Kunc Musikwettbewerb in Bad Dürkheim und beim Carl Bechstein Wettbewerb 2022 und 2024 in Berlin als auch beim Festival "Les Amis du clavier" in Vianden. Im Jahr 2023 erhielt sie beim internationalen FEURICH Wettbewerb in Wien einen 2. Preis. Weiterhin hat sie regelmäßig beim Wettbewerb "Jugend musiziert" mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb teilgenommen sowie am Dreiländerwettbewerb (Rheinland-Pfalz, Saarland und Luxemburg) mit 1. Preisen. Im Jahr 2025 hat Maria bei o.g. Dreiländerwettbewerb in Worms den ersten Platz gewonnen. Auch im lfd. Jahr hat Sie eine wertvolle Erfahrung mit einer Orchester-Reise zum Festival in Barcelona gesammelt. Maria besucht zurzeit die 9. Klasse des Leininger Gymnasiums in Grünstadt und bereitet sich für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Jahr 2026 vor. Maria ist seit Februar 2025 Mitglied im Netzwerk Amadé. Neben der Musik interessiert sie sich für Sport, Fremdsprachen und Geschichte und nimmt regelmäßig an Turnwettbewerben teil.

**Mathias Johnson** (geboren 2006 in Saint Paul, Minnesota/USA) erhielt seinen ersten Cellounterricht im Alter von 6 Jahren bei Eva Scherer. Mathias war schon in jungen Jahren festes Mitglied eines Streichquartetts, nahm seit 2016 regelmäßig kammermusikalisch und solistisch an Wettbewerben teil, bei denen er erste oder zweite Preise erzielte. An der Musikschule war Mathias ab dem Alter von 9 Jahren durchweg in den Orchestern der Musikschule involviert, seit 2020 im JSOM, das 2021 den ersten Preis beim deutschen Orchesterwettbewerb erhielt. Neben einem 1. Bundespreis im Jahr 2023 in der Wertung Kammermusik bei Jugendmusiziert, erreichte Mathias im selben Jahr einen ersten Preis im Wettbewerb „Musiktalente“ Hahnstätten, einen 2. Preis im 5. Internationalen Tiziano Rossetti Wettbewerb mit seinem Pianisten Jonathan Sinn (Lugano, Schweiz). 2025 erhielt er einen 3. Bundespreis in der Kategorie Solo, sowie einen 2. In der Wertung Klavier-Kammermusik. Mathias ist mit Begeisterung bei Orchesterfreizeiten dabei, wie unter anderen die des LJO's Rheinland-Pfalz und des JSOM's, und liebt die Arbeit bei Meisterkursen, wie z.B. die Kammermusikurse in der Bundesakademie Trossingen oder Kurse des Netzwerkes Amadé der Musikhochschule Mannheim bei Prof. Meister und Prof. Guoton. Mathias ist derzeit Stipendiat der Domhof-Stiftung und der Stiftung der deutschen Wirtschaft.

**Elena Krüger** (geboren 2008) besucht die 11. Klasse der Luise-Otto-Peters-Schule in Wiesloch. Seit ihrem 8. Geburtstag spielt sie Violoncello bei Frau Brygida Lorenz an der Musikschule Südliche Bergstraße. In den letzten vier Jahren hat sie am Wettbewerb Jugend musiziert teilgenommen, mit Solo und Duo jeweils auch am Landeswettbewerb. Im Frühjahr 2024 hatte Elena Gelegenheit zu einem Soloauftritt mit dem Symphonieorchester ihrer Musikschule. Seit 2023 wird sie gefördert durch das Landesförderprogramm Studienvorbereitende Ausbildung, in diesem Rahmen setzt sie auch ihre Stimmbildung und ihren Klavierunterricht fort. Seit 2022 ist Elena Mitglied im Netzwerk Amadé.

**Roman Malitskiy** (geboren 2011) besucht das Leibnitz-Gymnasium in Östringen. Seit seinem 8. Lebensjahr ist er Schüler in der Begabtenklasse von Leonid Schick an der Musik- und Kunstschule Bruchsal. Im Jahr 2023 gewann er im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ mit 25 Punkten einen 1. Preis. Im gleichen Jahr wurde ihm im internationalen „László Spezzaferri Wettbewerb“ im italienischen Verona ein 1. Preis mit Goldmedaille zugesprochen. Im Jahr 2025 nahm Roman Malitskiy im „Second International Franco Margola Competition“ im italienischen Brescia teil und gewann den 1. Preis mit Goldmedaille. Zu den Hobbys von Roman gehören auch Mathematik und Tischtennis. Als Mathematiker gewann er im Jahr 2023 den 2. Preis im Landeswettbewerb. Im badischen Tischtennisverband gewann er regelmäßig den 1. Platz.

**Alexander Münkel** (geboren 2010) nimmt seit dem 6. Lebensjahr Klavierunterricht, seit 2021 an der Musikschule Mannheim bei Herrn Thomas Jandl und danach bei Herrn Jan-Paul Reinke, bei dem er seit Sommer 2025 Dirigierunterricht erhält. Nach erfolgreich bestandener Aufnahmeprüfung ist Alexander an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim ab dem Herbstsemester 2025 Vorstudent im Fach Klavier bei Prof. Rudolf Meister sowie im Fach Komposition bei Prof. Sidney Corbett. Alexander ist seit 2022 Mitglied im Netzwerk „Amadé“, in dessen Rahmen er regelmäßig öffentliche Auftritte hat und Meisterkurse besucht. Insbesondere bei Prof. Rudolf Meister konnte er bereits zahlreiche Meisterkurse erhalten. Alexander ist Stipendiat der Domhof-Stiftung und der Begabtenförderung der Musikschule Mannheim. Er ist Preisträger bei Wettbewerben wie dem Bundeswettbewerb Jugend musiziert (Klavier Solo), dem Solisten-Wettbewerb Amadé-Solo sowie dem Wolfgang-Hofmann-Wettbewerb in Mannheim, außerdem Finalist bei internationalen Klavierwettbewerben, wie z.B. in Kronberg. Zu den Höhepunkten seiner bisherigen Laufbahn gehört die Aufführung des ersten Klavierkonzerts von Mendelssohn zusammen mit dem Stamitz-Orchester Mannheim im Jahr 2024. Er ist Schüler der 10. Musik-Profil-Klasse des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums in Hockenheim und wirkt dort an Schulveranstaltungen, in der Schul-Band und im Schulorchester, am Klavier, mit Kompositionen oder als Dirigent mit.

**Berenike-Mathea Piatscheck** (geboren 2009 in Tübingen) begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspiel an der Städtischen Musikschule Heilbronn, wo sie bis heute von Björn Vielhaber unterrichtet wird. Im Jahr 2018 wurde sie dort in die Begabtenklasse aufgenommen. Darüber hinaus erhält sie ebenfalls seit ihrem sechsten Lebensjahr Violinunterricht in der Klasse von Dan Talpan. Von Anfang an trat Berenike mit beiden Instrumenten regelmäßig solo und in verschiedenen Kammermusikbesetzungen auf. Schon früh nahm sie erfolgreich an Wettbewerben teil und erhielt seit 2017 bei den Regionalwettbewerben „Jugend musiziert“, regelmäßig Höchstpunktzahlen in den Fächern Klavier solo in Violine solo. 2019 bekam sie einen 1. Preis beim Jugendwettbewerb des Deutschen Tonkünstlerverbandes in Stuttgart, 2023 einen 2. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Reichenbach (Vogtland). Auch auf internationale Wettbewerbserfolge kann Berenike-Mathea Piatscheck bereits zurückblicken: 2019 erhielt sie beim Internationalen Mozart-Klavierwettbewerb „Amadeus“ in Brünn (Tschechien) den 3. Preis sowie 2020 beim Internationalen Klavierwettbewerb „EuPlay“ einen 2. Preis. Im Herbst 2022 nahm sie an einem Meisterkurs bei Prof. Gerhard Vielhaber in Wangen teil. Seit 2022 ist Berenike-Mathea Piatscheck Mitglied im Netzwerk Amadé der Mannheimer Musikhochschule. In diesem Rahmen hat sie auch einen Meisterkurse bei Prof. Rudolf Meister und Prof. Moritz Winkelmann besuchen dürfen.

**Charlotte-Florentine Piatscheck** (geboren 2012 in Heilbronn) spielt seit ihrem 5. Lebensjahr Klavier und Violine. Als Schülerin von Björn Vielhaber wurde sie 2021 in die Begabtenklasse der Musikschule Heilbronn aufgenommen. Charlotte-Florentine erspielte sich einige erste Preise bei Jugendmusikwettbewerben. Darunter fallen Teilnahmen bei Jugend musiziert, Deutscher Tonkünstlerwettbewerb in Stuttgart, Carl Schröder Wettbewerb in Sondershausen. Dazu kann sich Charlotte-Florentine auch über internationale Preise freuen. So erhielt sie beim Internationalen Mozart-Klavierwettbewerb in Brünn einen 2. und einen 3. Preis. Beim Internationalen Klavierwettbewerb „EuPlayy“ einen 1. und 2. und den 3. Preis bei dem Internationalen Musikwettbewerb „Zukunftsklang“. In diesem Jahr hat sie bei einem Internationalen Musikwettbewerb „Giovani Musicisti“ in Treviso/ Italien einen 1. Preis erzielt.

**Tabea Reich** (geboren 2010 in Heidelberg) erhält seit 2015 Cellounterricht und seit 2017 Klavierunterricht an der Musikschule Südliche Bergstraße (Klasse B. Lorenz und B. Becker). Sie wirkt im Sinfonierorchester, dem Celloorchester, in kammermusikalischen Ensembles der Musikschule und seit ca. 2,5 Jahren bei der jungen Philharmonie Rhein Neckar mit. Zuletzt hatte sie mit Johanna Fischer das Doppelkonzert für 2 Celli in g moll von A. Vivaldi zusammen mit der Jungen Philharmonie Rhein Neckar aufführen dürfen und im September 24 als Solistin mit dem Stamitzorchester Mannheim die Nocturne von Tschaikowsky. Sie stellt sich seit 2019 regelmäßig dem Wettbewerb Jugend musiziert und hat in verschiedenen Kategorien (Cello Solo, Cello Duo, Klavier Cello, Klavier Solo, Klavier Querflöte, Klaviertrio) 1. Preise im Regionalwettbewerb und 2. Preise und zuletzt einen 1. Preis im Landeswettbewerb (Cello solo) errungen. Sie ist seit 2022 Mitglied im Netzwerk Amade und nimmt neben den Musiktheorie wiederholt an den Meisterkursen von Prof. Gouton teil. Sie hat sich jetzt erneut im Schuljahr für ein SVA Stipendium qualifiziert. Tabea wurde im Januar 2025 in das Landesjugendorchester aufgenommen. Sie besucht die 10. Klasse des Ottheinrichgymnasiums in Wiesloch und ist Teilnehmerin des Hectorseminars in Heidelberg (Förderung hochbegabter Schüler\*innen im MINT Bereich). Neben der Musik interessiert sie sich für Mathematik und hat wiederholt 1. Preise beim Landeswettbewerb Mathematik erlangt, zusätzlich schwimmt sie bei der DLRG in St Leon Rot.

**Ivan Volkov** (geboren 2011 in Mannheim) besucht die 9. Klasse des Heinrich-Böll-Gymnasiums in Ludwigshafen. An der Städtischen Musikschule Ludwigshafen nimmt er als Schüler von Fr. Virginia Vitez an einem Begabtenförderungsprogramm teil. Seit 2024 ist Ivan Mitglied im Amadé. Er hat bereits mehrmals erfolgreich an nationalen und internationalen Wettbewerben teilgenommen. Bei Jugend musiziert Klavier solo hat er sowohl auf Regional- als auch auf Landesebene 25 Punkte erhalten. In der Kategorie „Auf zwei Klavieren“ hat er den 3. Platz auf der Bundesebene erreicht. In Sondershausen beim Carl-Schröder-Wettbewerb hat er 2023 den ersten und 2025 den zweiten Platz belegt. Er ist u.a. ein Sonderpreis- sowie Publikumspreisträger des Klavierwettbewerbs der Musikschulen Saarland, RLP und Luxembourg. Im Frühjahr 2025 hat Ivan zusammen mit dem Streicherorchester der Musikschule aufgetreten.

**Vasilisa Volkova** (geboren 2014 in Ludwigshafen) spielt Klavier seit ihrem 5 Lebensjahr. Seit 2022 ist sie im Begabtenförderungsprogramm der Städtischen Musikschule Ludwigshafen am Rhein (Klasse Virginia Vitez). Sie nimmt regelmäßig an Klavierwettbewerben teil und zu ihren letzten Erfolgen gehören 25 Punkte bei Jugend musiziert auf der Regionalebene in Kategorien Klavier solo und Klavier vierhändig, 3. Platz bei Musiktalente in Hahnstätten, 2. Platz beim Carl-Schröder-Wettbewerb in Sondershausen sowie 1. Plätze bei den letzten drei Klavierwettbewerben der Landesverbände der Musikschulen Saarland, Rheinland-Pfalz und Luxembourg. Vasilisa ist Schülerin der 6. Klasse des Heinrich-Böll-Gymnasiums in Ludwigshafen. Bei Amadé ist sie seit 2024.

**Shukai Zhang** (geboren 2012 in Heilbronn) begann bereits im Alter von 4 Jahren mit dem Klavierspiel. Seit September 2019 hat er Klavierunterricht bei Björn Vielhaber an der Städtischen Musikschule Heilbronn. Seit 2021 ist er Stipendiat in der dortigen Begabtenklasse und nimmt seit 2024 an der Studienvorbereitenden Ausbildung teil. Außerdem spielt Shukai seit 2022 auch Saxophon und tritt mit dem Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn auf. Shukai ist bereits ein erfahrener Teilnehmer regionaler und internationaler Wettbewerbe und erhielt schon zahlreiche Preise, unter anderem einen 1. Preis 2020 beim Internationalen Klavierwettbewerb EuPlayy, ebenfalls 2021 beim Internationalen Mozart-Klavierwettbewerb in Brünn, den Mozart-Preis 2022 beim Wettbewerb des Deutschen Tonkünstlerverbands in Stuttgart, sowie 2023 einen 3. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb Kronberg (Taunus) und eine Auszeichnung beim Internationalen Henle-Klavierwettbewerb. Zu seinen jüngsten Wettbewerbserfolgen zählen ein Sonderpreis beim Carl-Schroeder-Wettbewerb 2024 in Sondershausen und jeweils 1. Preis mit 25 Punkten beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2024 in den Kategorien Klavierduo und Duo Klavier/Violine. Wenn er nicht gerade Musik macht, ist Shukai begeisterter Eishockeyspieler bei den HEC Eisbären.

